

01.02.2020

#Samtgemeindebürgermeister

Die Wolfenbütteler Zeitung berichtet von der **Podiumsdiskussion** zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters in Sickte:

Wer soll Bürgermeister für die Samtgemeinde Sickte werden: Kelb oder Liborius?

Marco Kelb (38, CDU) und Reiner Liborius (59, parteilos), stellten sich den Fragen der Wolfenbütteler Zeitung. Das Leserforum fand vor mehr als 100 Interessierten im Beeke Hus in Dettum statt.

Jugendarbeit: Marco Kelb lobte, dass die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden vorbildlich sei. Lücken gäbe es bei der offenen Jugendarbeit. Reiner Liborius beschrieb das Dilemma dort: Würde ein Jugendraum ohne sozialpädagogische Aufsicht betrieben, könne man "nach einem Vierteljahr renovieren". Gäbe es diese Aufsicht, würden die Jugendlichen wegbleiben. Andererseits meinte er auch, die Samtgemeinde bräuchte einen für Jugend und Senioren zuständigen Sozialarbeiter.

Seniorenarbeit: Marco Kelb sagte, es gäbe in der Samtgemeinde viele aktive Seniorenkreise. Aber es mangle an betreutem und barrierefreiem Wohnraum. Reiner Liborius beklagte einen Nachwuchsmangel an Persönlichkeiten, die einen Seniorenkreis leiten wollten. Die Gesellschaft ändere sich, meinte der 59-jährige. Laut Wolfenbütteler Zeitung sagte er: „Viele müssen heute bis 67 arbeiten, da hat keiner Zeit, in die Seniorenkreise zu gehen.“ Liborius regte Sozialprojekte der Oberschule Sickte mit Senioren an.

***Anmerkung:** Es gibt bereits ein Projekt genau dieser Art an der Oberschule in Sickte: die Sozialpädagogin dort arbeitet an einem Fotoprojekt "Jugend früher und heute". Die Jugendlichen besuchen das Seniorenzentrum am Herrenhauspark und sprechen mit Seniorinnen und Senioren. Die dort entstandenen Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit der Sickter Kulturinitiative SIKKI in der Treppengalerie im Herrenhaus Sickte gezeigt werden. Die Ausstellungseröffnung ist für den Mai 2020 geplant.*

Grundschulen: Beide Bewerber sprachen sich für das Angebot offener Ganztagschulen (OGS) in Dettum und Sickte aus. In Dettum bestehe dafür neuer Raumbedarf. Liborius und auch Kelb vertreten die Ansicht, dazu ein neues Gebäude zu bauen. Kelb ist für die OGS an beiden Standorten – dabei solle man sich zunächst auf Dettum konzentrieren. Dort sei ein Neubau geplant, der finanziell auch von der Samtgemeinde getragen werden könne. Eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage sei dafür unumgänglich.

Feuerwehr: Bei den freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Sickte bestehe teilweise dringender Investitionsstau. Der Brandschutzbedarfsplan müsse als Grundlage für entsprechende Anschaffungen endlich fertiggestellt werden. Auf diesen warte man laut Marco Kelb bereits seit 6 Jahren. Ohne diese Grundlage sei es nicht möglich, zielgerichtet bei Einsatzmitteln und Fahrzeugen planen zu können. Kelb sprach sich gegen Standortschließungen aus. Liborius wies auf Nachwuchsprobleme hin und hält deshalb Fusionen einzelner Ortsfeuerwehren untereinander denkbar.

Führungsqualitäten als Verwaltungschef: Reiner Liborius betonte, dass er die zukünftigen Mitarbeiter des neuen Samtgemeindebürgermeisters gut kenne und sich entsprechend auf sie einstellen könne. Marco Kelb hält „eine situative und individuelle Führung“ für wichtig. Er lege Wert auf eine reibungslose Kommunikation, die er als Grundlage eines effektiven Arbeitens für unerlässlich halte.